

Techniker Krankenkasse beschließt Haushalt und legt unterdurchschnittlichen Zusatzbeitrag fest

Fast 31 Milliarden Euro umfasst das Haushaltsvolumen der Techniker Krankenkasse (TK) im kommenden Jahr. Der Zusatzbeitrag für die Krankenversicherung steigt um 0,2 Prozentpunkte und beläuft sich 2016 auf 1,0 Prozent. Dies hat heute der Verwaltungsrat beschlossen. Der Beitragssatz liegt damit unter dem Durchschnitt der gesetzlichen Krankenversicherung, der im nächsten Jahr ebenfalls 0,2 Prozentpunkte höher liegen wird als heute.

Auf fast 25 Milliarden Euro beläuft sich im kommenden Jahr der Etat der Krankenversicherung. Die Leistungsausgaben werden 23,5 Milliarden Euro umfassen und damit 8,6 Prozent über dem Volumen von 2015 liegen. Allein auf den Krankenhausbereich entfallen 6,8 Milliarden Euro, ein Zuwachs von 9,2 Prozent gegenüber dem laufenden Jahr. Die Ausgaben für die niedergelassenen Ärzte werden sich auf knapp 4,7 Milliarden Euro belaufen (+ 8,0 Prozent). Die Arzneimittel als drittgrößter Ausgabenposten werden 2016 erstmals die 4-Milliarden-Euro-Schwelle überschreiten und verzeichnen einen Anstieg von 7,4 Prozent gegenüber dem laufenden Jahr.

Der Haushalt der Pflegeversicherung wird sich auf rund 4,4 Milliarden Euro belaufen, von denen jedoch fast drei Milliarden Euro in den Ausgleichsfonds fließen, mit dem andere Pflegekassen unterstützt werden, deren Ausgaben nicht durch Einnahmen gedeckt sind.

Das Haushaltsvolumen der Arbeitgeber-Umlagen U1 und U2 (Entgeltfortzahlung bei Krankheit bzw. Mutterschaft nach dem sogenannten Aufwendungsausgleichsgesetz) wird 2016 knapp 1,5 Milliarden Euro betragen.

Die TK hat sieben Millionen zahlende Mitglieder und insgesamt 9,5 Millionen Versicherte. Im laufenden Jahr ist sie bislang um 287.000 Mitglieder und insgesamt 307.000 Versicherte gewachsen.

Pressekontakt:

Pressestelle
Telefon: 040 - 69 09-1783
E-Mail: pressestelle@tk.de

Unternehmen

Techniker Krankenkasse TKK
Bramfelder Straße 140
22305 Hamburg

Internet: www.tk.de